

Blasmusik im Doppelpack

DJK Abenberg und Landesjugendorchester des Bayerischen Turnverbandes geben Konzert

Von Arnulf Mohr

Abenberg (HK) Das Landesjugendorchester des Bayerischen Turnverbandes (BTV) als Gäste und die Blasmusik der DJK Abenberg als Veranstalter hatten zum Konzert eingeladen. Unter der musikalischen Leitung von Sebastian Pröger zeigten beide Orchester die große Bandbreite aus klassischer und traditioneller Blasmusik auf.

Das Landesjugendorchester des BTV besteht aus Teilnehmern aus Lauf, Coburg, Kronach, Forchheim, Erlangen, Schwabach und Abenberg, die sich drei bis viermal im Jahr zu Probe treffen. Mit Märschen, Filmmelodien sowie Stücken aus Rock- und Pop zeigten sie einen hohen Ausbildungsstand und große Musikalität.

Mit „Magnificent Seven“, der Titelmelodie aus dem Klassikerwestern „Die Glorreichen Sieben“ begann die DJK-Blasmusik ihren Programmteil. Nach dem Traditionsmarsch „Hoch Heidecksburg“ folgte als kleiner Höhepunkt des Abends das Stück „Großvaters Uhr“ in Solovariationen. Annika Ertle mit der Querflöte als kleinstem und Jörg Braun mit der Tuba als größtem Instrument im Orchester boten eine eigenwillige und höchst amüsante Interpretation dieses Stückes. Rauschender Beifall zeigte, dass es



Die DJK-Blasmusik, die an diesem Abend ihr 55-jähriges Bestehen feierte, gestaltete den zweiten Teil des Konzertes in Abenberg. Foto: Hiltl

nicht nur dem Begleitorchester, sondern auch dem Publikum sehr gut gefallen hatte.

Eine böhmische Polka, die erstaunlicherweise in der Schweiz komponiert wurde, und Filmmusik von John Williams, dem Hauskomponisten von Steven Spielberg, schlossen sich an.

„Song for you“ ein Solostück für Tenorsaxofon, wurde eigens für Blasorchester arrangiert von Sebastian Pröger. Das Solo spielte Reinhard Biburger.

Den Abschluss bildete ein Medley vom Altmeister der gepflegten Unterhaltungsmusik,

Udo Jürgens. „Siebzehn Jahr, blondes Haar“, „Aber bitte mit Sahne“ und „Griechischer Wein“ in einem Arrangement von Kurt Gäble brachten den Musikerinnen und Musikern der DJK-Blasmusik ihren verdienten Schlussapplaus. Dann wurde es eng auf der

Bühne, denn rund 70 Mitwirkende des Abends trafen sich zum gemeinsamen Schlussstück „Glory of Love“, unter der Leitung des Dirigenten Sebastian Pröger bildete so den Abschluss eines unterhaltsamen und kurzweiligen Abends mit Blasmusik.

Erinnerung an Pfarrer Alois Feihl

Mühlstetten (HK) Die Erinnerungstafel an Pfarrer Alois Feihl, die bei der letzten gemeinsamen Sitzung der Pfarrgemeinderäte aus Röttenbach und Mühlstetten beantragt wurde, ist jetzt fertig. Die Gedenktafel, die an den vor zwei Jahren verstorbenen Pfarrer erinnert, soll im Bruder-Klaus-Saal der Kirche angebracht werden. Da er am 14. Juni Geburtstag hätte, wurde sofort nach Zustimmung des Rates mit der Familie seines Bruders in Berg Verbindung aufgenommen, um die Gedenktafel rechtzeitig zum Patrozinium in Mühlstetten fertigzustellen. Sein Grab und seine Heimatkirche wurden besucht, um den Lebenslauf des Pfarrers umfassend darzustellen. Bei der Patroziniumsfeier der Mühlstettener Kirche am Sonntag, 15. Juni, wird die Tafel im Rahmen eines Festgottesdienstes, an dem auch die Verwandten Feihls teilnehmen werden, der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Kosten für die Tafel teilen sich einige Sponsoren sowie die Gruppe der „Mühlstettener Senioren“. Der Erlös der Nachfeier wird der Kirchenverwaltung Mühlstetten überlassen.

Filme im Freien

Roth (HK) Das Programm der Kulturfabrik Roth spielt sich im Juni draußen und drinnen ab. Filme unter freiem Himmel und in malerischer Kulisse kann man beim 2. Open Air Kino von 29. Mai bis 1. Juni genießen. Die Kulturfabrik veranstaltet die Reihe in Zusammenarbeit mit dem Mobilien Kino und der Stadt Roth. Ab 21.30 Uhr sind Filme im Innenhof des Rother Schlosses zu erleben. Zu sehen gibt es die herrlich skurrile Wes-Anderson-Komödie Grand Budapest Hotel (29. Mai), das mit drei Oscars ausgezeichnete Drama „12 Years a Slave“ (30. Mai), den deutschen Publikumsliedling „Fack ju Göhte“ (31. Mai) und Ben Stillers „Das erstaunliche Leben des Walter Mitty“ (1. Juni).

Bouleturnier der Pfadfinder

Eckersmühlen (hka) An Christi Himmelfahrt, 29. Mai, ist es wieder soweit: Die Altersschaft des Verbandes Christlicher Pfadfinder veranstaltet wieder ein Bouleturnier um den Wanderpokal des Altbürgermeisters. Ausgetragen wird das Turnier am Spielplatz am Dorf-kessel. Anmeldungen können am Turniertag bis 13 Uhr oder vorher bei Armin Hauselt unter Telefon (091 71) 611 53 angenommen werden. Beginn ist um 13.30 Uhr und wird je nach Beteiligung bis zum Abend dauern. Die Startgebühr beträgt vier Euro. Neben vielen Sachpreisen erhält der Gewinner den Wanderpokal, der im Jahr 2010 von Richard Erdmann gestiftet wurde.

Musik zur Nacht

Schwabach (HK) Die Reihe „Musik zur Nacht 2014, Musik und mehr bei Kerzenschein“, geht am kommenden Freitag, 30. Mai, um 21 Uhr in der Schwabacher Spitalkirche zu Ende. Mit Ariane Kühne (Sopran), Peter Semperowitsch (Trompete) und Klaus Peschik (Orgel) werden Meisterwerke des Barocks erklingen. Werke von Bach, Händel, Vivaldi, Stradella, Caccini und Purcell werden im Wechsel zwischen Trompete und Gesang miteinander und nacheinander musiziert. Der Eintritt ist frei.

Einbrüche in Wohnhäuser

Roth/Lauf a.d. Pegnitz (HK) Eingebrochen wurde am Dienstag sowohl in ein Einfamilienhaus in Pfaffenhofen im Landkreis Roth als auch in Simmelsdorf (Nürnberger Land). Die Kriminalpolizei in Schwabach hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um Hinweise. Während der Einbrecher in Pfaffenhofen die Zeit zwischen 12 Uhr und 13 Uhr für sich nutzte und gewaltsam über die Kellertür in das Anwesen an der Gustav-Adolf-Straße eindrang, gelangte der Täter in Simmelsdorf irgendwann tagsüber durch das Aufhebeln eines Fensters in das Haus an der Bergstraße. In beiden Fällen entstand dabei ein Schaden von mindestens 1000 Euro. Ob beziehungsweise was gestohlen wurde, ist noch unklar. Wer etwas Verdächtiges bemerkt hat, sollte sich beim Kriminaldauerdienst Mittelfranken unter der Rufnummer (0911) 2112-3333 melden.

Kameras gestohlen

Hilpoltstein (HK) Ein Smartphone, ein Tablet und zwei Kameras im Gesamtwert von 2000 Euro hat ein Unbekannter am Montag zwischen 13.45 Uhr und 15.30 Uhr aus dem Büroraum des Beerdigungsinstituts Zeller am Altstadtring 45 entwendet. Der Geschäftsinhaber hatte das Büro in dieser Zeit einige Male für wenige Minuten verlassen. Die Polizei in Hilpoltstein hofft nun auf Zeugen, die zur Tatzeit dort verdächtige Personen gesehen haben.

Fallrohr abmontiert

Heideck (HK) Das kupferne Fallrohr einer Dachrinne ist in der Zeit von Sonntagabend bis Montagmittag am Sportheim des TSV Heideck in der Liebenstädter Straße abmontiert worden. Wohl um nicht gesehen zu werden riss der Dieb zudem einen Bewegungsmelder ab. Es entstand Schaden in Höhe von etwa 300 Euro. Hinweis nimmt die Polizei in Hilpoltstein unter Telefon (091 74) 47890 entgegen.

Viel Bewegung und ausgewogene Ernährung

Bei Fest im Röttenbacher „Haus für Kinder“ geht es rund um die Gesundheit

Röttenbach (lkm) Drei Wochen lang hatte die jungen Besucher aus dem „Haus für Kinder“ in Röttenbach für ihre Aufführung zum Sommerfest geprobt. Jetzt endlich war der große Tag da: Die Buben und Mädchen sagten Gedichte auf, sangen Lieder und zeigten sportliche und kreative Aktivitäten. Die Vorführung war von den Kindern in hohem Maße eigenständig erarbeitet worden und beim Fest boten sie es ohne Zwischenmoderation der Erwachsenen dar.

Sport und Bewegung sowie gesunde Ernährung standen im Mittelpunkt der Schau unter dem Motto: „Sportlich, lässig, super fit – unsere Kinder machen mit“. „1,2,3, mach' den Butterfly“ sangen die Buben und Mädchen der Einrichtung, die auch über eine eigene Nordic-Walking-Gruppe verfügt, welche oft durch Röttenbach zieht.

Auch die Krippenkinder sorgten bei den Aufführungen mit Mitmachliedern für Schwung. „Wer will kluge Kin-



Nordic-Walking zeigen die Buben und Mädchen bei ihrem Sommerfest. Foto: Leykamm

der seh'n, der muss zu uns hergeh'n“, sangen alle gemeinsam und reimten flott über das gesunde Essen. „Milch und Quark macht uns stark“, „Vollkornbrot macht Wangen rot“.

Doch auch Kreativität und Entspannung dürfen nicht zu kurz kommen, wie Übungen mit dem Schwungtuch zeigten. Die bunte Themenpalette der Aufführungen spiegelte sich auch in

den Spielstationen wider: Bei Hürdenlauf und Barfußpfad war Spaß garantiert und ein Geschmackstest forderte dazu heraus, verschiedene Lebensmittel zu erraten.

Dank an die himmlische Mutter Maria

Kindergarten feiert Sommerfest mit gemeinsamer Andacht und zahlreichen Spielen

Heideck (pex) Sein Sommerfest feierte der katholische Kindergarten Heideck am Sonntag mit einer Maiandacht im Freien: Viele Eltern, Opas und Omas waren gekommen, um dabei zu sein, als Kaplan Dominik Pillmayer mit den Kindern vor den Altar zog. Einige Kinder hatten einen Feldblumenstrauß mit dabei, den sie zu Ehren der Gottesmutter am Altar ablegten.

Sehr kindgerecht machte der Geistliche den Buben und Mädchen deutlich, dass man zum Beispiel am Muttertag die eigene Mutter besonders verehrt, weil man sie gerne hat und sie immer für die Kinder da sei. Genauso sei es auch mit der „himmlischen Mutter“ Maria. Diese sei für die Menschen bei Jesus Christus eine besondere Fürsprecherin. Mit Gebeten und Liedern wie „Maria, die Mutter des Herrn“ oder „Alle Kinder, die hier sind“ wurde die Marienverehrung musikalisch umrahmt.



Eine Maiandacht feiern die Buben und Mädchen mit Kaplan Dominik Pillmayer. Foto: Peschke

Bevor Kaplan Pillmayer den Segen erteilte, klebten die Kinder Gruppenfotos an das Marienbild und schmückten es mit Blumen. Mit der Erzählung und dem Schlusslied „Maria, breit

den Mantel aus“ machten sich die Kinder mit Eltern und Großeltern auf den rund fünf Kilometer langen Weg nach Seilingstadt, wo auf der Wiese des Gemeindehauses das Sommer-

fest stattfand. Dort konnten sich die Kinder in mehreren Spielstationen wie dem Basteln von Schlüsselanhängern, Edelsteinsieben und Torwandschießen entspannen.